

Lehrerin ohne Kinderwunsch

Beitrag von „LittleAnt“ vom 18. Februar 2017 22:32

Zitat von Conn

Andere Ideen:

"Ich mag nur fremde Kinder."
"Ach nee, lass mal, halbtags reicht."
"Kinder? Sind mein Beruf, nicht mein Hobby."
"Gerade, weil ich Lehrerin bin, das hat mich total abgeschreckt."
"Ich suche noch nach einer Leihmutter."
"Wir haben noch keinen Kita-Platz gefunden, ich möchte erst schwanger werden, wenn ich den Platz sicher habe."

HAHAHA Die sind echt gut 😂

Da werd ich fleissig von dir abschreiben. Im Notfall lern ich das auswendig. Genau sowas hab ich gesucht, danke dir 😊

Zitat von Bolzbold

Wenn ich eine relativ deutliche Antwort zu einem polarisierenden Thema gebe, dann provoziere ich entsprechende Reaktionen bei meinem Gegenüber.

Vielleicht wäre eine weniger definitive Antwort auf die Frage, wann es denn mit Kindern soweit ist, zielführender.

Magst du bitte ausführen, was du meinst? Ist mir nicht ganz klar 😊

Zitat von DePaelzerBu

Ich (wenn auch männlich) sag meistens "Ich reiß mich den ganzen Tag mit anderer Leut Kinder rum, das langt dicke", wenn die Familie mal wieder nervt, ich solle endlich einen Stammhalter in die Welt setzen.

Ein einfaches "was geht's Dich an" würde es aber wohl auch tun, aber dann ist Oma sauer 😊

Gruß,
DpB

Ja. Bei "was geht's dich an?" ist nicht nur Oma sauer, sondern ALLE gutmeinenden Menschen, Kollegen, Mütter, und alle, die das Kinder-haben so klasse finden...

Aber das mit "anderer Leute Kinder" ist auch gut 😊

Zitat von MrsPace

Ich sag immer, dass ich 240 Kinder habe und das reiche mir.

Siehe oben.

Ihr seid super-schlagfertig. Klasse, und danke für die tollen Ideen 😊

Es gibt Gründe, warum ich keine Kinder haben möchte. Die liegen nicht darin, dass ich Kinder hasse, sondern zum Beispiel darin, dass sowohl mein Freund als auch ich Auto-Immunkrankheiten haben (ich Morbus Crohn, er schlimme Neurodermitis. Er hat schon einen Sohn, und der hat als Baby einfach nur gelitten, schlimmes Neurodermitis-Baby). Und andere, noch persönlichere Gründe.

Wir wollen einfach nicht riskieren einen Menschen in die Welt zu setzen, der zuerst als Baby und Kind, und dann Erwachsener so leidet wie er und sein Sohn, und dann im schlimmsten Fall als junger Erwachsener noch Crohn entwickelt.

Und wir haben kein Thema damit, dass wir und nicht (mehr) fortpflanzen sollten und wollen. Man will das aber auch nicht jedem auf die Nase binden. An sich ist ja so ein kinderfreies Leben auch nett (ok, für mich. Er hat seinen Sohn und ich bin da auch voll integriert, nicht als Zweitmama aber als Freundin. Ich mag den Buben und er kommt mit vielen Dingen zu mir, die er bei den Eltern nicht ansprechen kann. Alle haben da was von 😊)

Danke für eure Sprüche 😊

Da werd ich mir so einige von mitnehmen 😊

Bis ich dann sagen kann "hey, sorry, Menopause. MUHAHAHAHA!" 😊